



Regierungsratsbeschluss vom 09. Januar 2018

Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt

P175247

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, ihm die Motion Fuhrer und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Ein Verkehrslenkungskonzept – was dem in der Motion genannten Verkehrsmanagementsystem entspricht – kann ein wichtiges Element zur Steuerung des Strassenverkehrs darstellen. Ein Verkehrslenkungskonzept zeigt Möglichkeiten auf, den Verkehr besser zu lenken und den Stau in Gebiete zu verlegen, wo er nicht oder weniger stört. Weltweit haben bereits zahlreiche Städte solche Verkehrslenkungen erfolgreich eingeführt, in der Schweiz sind dies unter anderen die Städte Zürich und Bern. Das für Basel angedachte Verkehrslenkungskonzept wurde in den vergangenen Monaten teils kontrovers diskutiert. Konkrete Massnahmen sind jedoch noch keine beschlossen. Aktuell führt das BVD einen Pilotversuch durch, der zeigen soll, ob die angedachten Massnahmen die gewünschte Wirkung erzielen können. Aufgrund der Resultate des Pilots soll der Konzeptentwurf weiterentwickelt und gegebenenfalls dem Regierungsrat zum Beschluss vorgelegt werden.

